

Tagungsort: Aveni - Hotel am Griebnitzsee

(nahe S-Bahn-Station Griebnitzsee)

Rudolf-Breitscheid-Straße 190, 14482 Potsdam-Babelsberg

Anmeldung (schriftlich):

Dr. Antje Beronneau, Hermann-Ellein-Str. 23, 14467 Potsdam

Mail: post@nervenarzt-potsdam.de, Fax: 0331 200 94 96

Tagungsbeitrag: 190 € (incl. Imbiss und Samstag Mittagessen)

für Mitglieder: 160 €,

Rentner, Studenten und Kandidaten in PT Ausbildung: 90 €,

Tageskarte Freitag 90 € - Tageskarte Samstag: 130 €

zu überweisen bis 25.05.2020 an:

BGPPmP: „Psychotherapie-Tagung“

IBAN: DE19 1602 0086 4910 1158 85 BIC: HYVEDEMM470

Für die Teilnahme sind Fortbildungspunkte beantragt.

## Referenten:

**Alder, Stephan**, Dr. med. (Potsdam) Facharzt f. Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoanalyse

**Färber, Klemens**, Dr. phil. (Potsdam) Dipl. Psychologe, niedergelassener Psychotherapeut und Psychoanalytiker

**Hoffmann, Ruth**, (Hamburg) Journalistin, Buchautorin

**Kautzsch, Katharina**, Dipl. Psychologin, (Potsdam, Hamburg) Systemische Therapeutin, Dozentin und Supervisorin

**Kuntze, Lena**, Dr. med., (Potsdam) leitende Oberärztin an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -Psychotherapie und -Psychosomatik des Klinikums Ernst v. Bergmann

**Kuseyri, Can**, Dr. med., (Potsdam) Assistenzarzt, Klinik f. Kinder u. Jugendpsychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik am Klinikum Ernst v. Bergmann

**Murr, Margit**, Dipl.-Psych., (Berlin) Psychotherapeutin (Psychoanalytikerin) in eigener Niederlassung, Dozentin

**Renker, Simone**, Dipl.-Psychologin, (Berlin) Psychotherapeutin in Ausbildung

**Seiffge-Krenke**, Prof. Dr., (Mainz) Psychologin und Psychoanalytikerin, Lehrstuhlinhaberin für Entwicklungspsychologie in Mainz und an der IPU Berlin

**von Friesen, Astrid**, (Dresden) Publizistin, Gestalt- und Trauma-Therapeutin

**Wilke, Gerhard**, (London) Ethnologe und Gruppenanalytiker, Dozent, Großgruppensupervisor und Gruppen- Lehranalytiker (GRAS)

# Generationen- Konflikte 2.0

- Neue Freiheiten? - Neue Grenzen? -



**45. Potsdamer Psychotherapie Tagung**

**am 5. und 6. Juni 2020  
im Aveni-Hotel  
Potsdam Griebnitzsee**

Brandenburgische Gesellschaft für Psychotherapie,  
Psychosomatik und Medizinische Psychologie e. V.

[www.bgppmp.de](http://www.bgppmp.de)

Buchverkauf: Script-Buchhandlung Potsdam-Babelsberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ein Grundparadigma der Psychotherapie ist dem Modell der Familie entlehnt – und zwar gleich in zweierlei Hinsicht: Zum einen gehen wir davon aus, dass psychische Krankheiten sich kaum ohne persönliche Weiterentwicklung überwinden lassen. Daraus ergibt sich zugleich eine Rollenverteilung: zwischen der „kindlichen“ Bedürftigkeit der leidenden Patienten - und der „Eltern“-Rolle, die die Therapeuten (passend dazu) übernehmen müssen. Weil das so ist, gibt es in Therapien auch eine besondere Form von Spannungen: Die fortgesetzten oder reinszenierten Generationen-Konflikte.

Doch bei den Generationen-Konflikten scheint Vieles nicht mehr so wie es war. Demographisch kommen (zumindest in der westlichen Welt) auf immer mehr langlebige Alte immer weniger Junge, die dann den Generationenvertrag erfüllen sollen, auf dem unser Sozialsystem ruht. Doch nicht nur dadurch ist die „Ehrfurcht“ vor dem Alter inzwischen etwas gemindert. Schon die „1968er“ hatten antiautoritäre Beziehungsformen gefordert und teils eingeführt. Jetzt als Alte müssen sie damit leben, zumal ihr Individualismus das Generationenband damals deutlich in Frage gestellt hatte. Zudem wird der Erfahrungsvorsprung der Älteren inzwischen noch von dem stets greifbaren Google entwertet, das als „Dr. Google“ längst auch in den Arztsprechzimmern gefürchtet ist.

Dagegen schien die Jugendkultur der Jahrtausendwende weniger rebellisch, eher schon hedonistisch geworden zu sein. - Aber das ändert sich vielleicht gerade, seit über Generationengerechtigkeit debattiert wird und seit eine 16-Jährige Schwedin den Staatschefs eine Standpauke nach der anderen hält, wie früher die schwarzen Pädagogen ihren Schulklassen. - Sehen wir nun eine Umkehr der Verhältnisse, wie in den Familien vieler Patienten?

Wenn sich Generationenkonflikte zuspitzen, greifen sie uns tief im Inneren an: machen Bauchschmerzen und Angst, oder lassen ein Engegefühl in der Brust entstehen - und am Herzen. Denn die Alten fürchten, dass die Weitergabe des „Staffelstabes“ ihnen misslingen könnte, die Jungen bangen dagegen um das Vertrauen der Alten, wohl ahnend, dass es die wichtigste Quelle ist für ihr eigenes Selbstwertgefühl.

Die psychotherapeutische Arbeit bleibt bei alledem ein Ort der Begegnung und der notwendigen Konflikte. Denn Konflikte sind die Motoren der Entwicklung, jedenfalls solange es für neue Ideen und Empörungen ein Gegenüber gibt, das sich dem noch stellt. Wie wird nun die neue Kultur der Generationen-Konflikte unsere Behandlungen verändern – und damit die Bedingungen unserer Arbeit?

Darüber möchten wir mit Ihnen reden – natürlich generationsübergreifend.

**Seien Sie herzlich willkommen!**

## Freitag, 5. Juni 2020

- 16.30 Mitgliederversammlung der BGPPmP
- 18.30 Begrüßung und Moderation: Klemens Färber
- 18.45 Ruth Hoffmann: Wenn Ideologie Familien zerstört
- 19.30 Simone Renker: Freiheitsideal und Struktur – Ein Fallbericht aus Kreuzberg
- 20.00 Stephan Alder und Lena Kuntze: Symptome und psychische Störungen der Kinder der Kriegskinder  
anschließend Diskussion
- 21.15 Geselliger Ausklang

## Samstag, 6. Juni 2020

- 09.15 Begrüßung und Moderation: Stephan Alder
- 09.25 Inge Seiffge-Krenke: Generationenkonflikte und Identitätsentwicklung: Alte Konflikte, Neue Bedingungen
- 10.25 Gerhard Wilke und Astrid v. Friesen: Generationen-Konflikte in Gruppenprozessen
- 11.30 Diskussion

### 12.15- 13.30 Mittagspause

- Moderation: Lena Kuntze
- 13.30 Margit Murr: Eltern-Übertragungen und therapeutische Konflikte
- 14.10 Can Kuseyri: Generationen-Konflikte bei abwesenden Eltern- Betreuung minderjähriger, unbegleiteter Flüchtlinge

### 15.00 bis 15.15 Pause

- 15.15 Katharina Kautzsch: Familiendynamische, systemische und Mehrgenerationen-Perspektiven
- 15.50 Klemens Färber: Konflikt, Verinnerlichung, Identität
- 16.20 Abschlussdiskussion: (K. Färber, S. Alder) - bis 17.15 Uhr

# Generationen- Konflikte 2.0

- *Neue Freiheiten? - Neue Grenzen? -*

45. Potsdamer Psychotherapie Tagung

am 5. und 6. Juni 2020

im Avendi-Hotel

Potsdam Griebnitzsee



Zur Tagung melde ich ..... Person/en als Teilnehmer/in an.

Den Betrag von (incl. Mittagessen am Samstag)

- 160,- € für Mitglieder der BGPPmP
- 190,- € für Nicht-Mitglieder
- 90,- € für Kandidaten in PT Ausbildung, Studenten, Rentner
- 90,- € Tageskarte Freitag
- 130,- € Tageskarte Samstag

habe ich überwiesen an: BGPPmP (für „Psychotherapie-Tagung“)

IBAN: DE19 1602 0086 4910 1158 85 BIC: HYVEDEMM470

Zimmerreservierung im Tagungshotel möglich bis zum 08.05.2020  
unter 0331/70 910, Kennwort: „Psychotherapie Tagung“

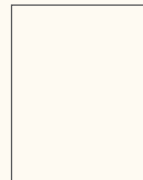
---

Name, Vorname

---

Anschrift, Unterschrift

(ggf. Stempel)



Praxis Dr. Antje Beronneau  
Hermann-Elflein-Str. 23  
14467 Potsdam